



STADT AULENDORF

Stadtkämmerei Silke Johler		Vorlagen-Nr. 30/213/2020	
Sitzung am 28.09.2020	Gremium Gemeinderat	Status Ö	Zuständigkeit Entscheidung
TOP: 10 Teilnahme an der Aktion "1.000 Bäume für 1.000 Kommunen" des Gemeindetages			
<p>Ausgangssituation: Der Gemeindetag Baden-Württemberg hat im September 2019 den Startschuss für ein weiteres Klimaschutzprogramm des Gemeindetages gelegt. Ziel des Projektes ist es, 2019 und 2020 landesweit in tausend Städten und Gemeinden jeweils tausend neue Bäume zu pflanzen, so wurde die Aktion mit „1.000 Bäume für 1.000 Kommunen“ bezeichnet.</p> <p>Aus der Pressemitteilung des Gemeindetages darf wie folgt zitiert werden: „Da der Wald als Speicher für das schädliche Treibhausgas CO₂ eine zentrale Rolle für das Klima spielt, ist es den Kommunen ein großes Anliegen, ihn zu schützen und die Baumbestände sogar noch zu erweitern. „Wald und Klimaschutz sind eng miteinander verbunden. Der Gemeindetag hat deshalb seinem Landesvorstand vorgeschlagen, eine Aktion zu starten, bei der die Städte und Gemeinden im Laufe von einem Jahr je 1.000 Bäume pflanzen. Wenn uns das in fast allen unseren Mitgliedsstädten und Gemeinden gelingt, haben wir rund eine Million neue Bäume im Land. Das entspricht ca. 330 Hektar Wald“, erklärte Gemeindetagspräsident Kehle. Da ein Hektar Wald rund 13 Tonnen CO₂ speichert, würde es durch die geplante Aktion gelingen, rund 4.300 Tonnen CO₂ pro Jahr zu binden – und das jährlich. Damit schaffen die Städte und Gemeinden einen weiteren spürbaren Beitrag zum Klimaschutz.“</p> <p>Die Verwaltung schlägt eine Teilnahme an dem Projekt vor und zwar in der Form, dass die 1.000 Bäume an interessierte Aulendorfer Bürger zur Pflanzung in den heimischen Gärten kostenfrei abgegeben werden. Dies wurde beispielsweise in einer umliegenden Kommune so gehandhabt und wurde dort wohl sehr gut auf- und angenommen. Damit könnte die Stadt auch zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: Zum Einen wird es vermutlich nicht einfach sein, städtische Flächen zu finden, auf denen 1.000 Bäume gesetzt werden können. Zum Anderen hätte damit jeder einzelne teilnehmende Aulendorfer Bürger seinen eigenen Beitrag zum Klimaschutz getan und viele einzelne Gärten könnten profitieren und für ihre Nutzer aufgewertet werden.</p> <p>Es wird vorgeschlagen, die Bäume an drei Terminen auszugeben und zwar an einem Donnerstag auf dem Wochenmarkt und an zwei Samstagnachmittagen vor dem Schloss, um auch wochentags arbeitenden Bürgern eine Möglichkeit zur Teilnahme zu geben. Drei Termine sollten zur Entzerrung gewählt werden, immerhin müssten pro Termin 333 Bäumchen ausgegeben werden. Die Bedingungen wären:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Solange Vorrat reicht - Kein Anspruch auf einen bestimmten Baum - Nachweis, dass in Aulendorf gewohnt wird - Pro Grundstück maximal 3 Bäumchen - Einhaltung der Corona-Regelungen bei der Ausgabe 			

Die Verwaltung hat in Abstimmung mit SR Holzapfel zwei Angebote von Baumschulen eingeholt. Die Auswahl der Baumarten wurde ebenfalls in Absprache mit SR Holzapfel vorgenommen. Folgende Bäume werden vorgeschlagen:

- Speierling
- Elsbeere
- Baumhasel
- Feldahorn
- Flatterulme

als Bäume, die nicht so groß werden.

Für Eigentümer mit mehr Platz:

- Winterlinde
- Robinie
- Tulpenbaum
- Esskastanie

Es wurden Containerpflanzen in einer Größe von 50 – 120 cm angefragt.

Das günstigere Angebot liegt bei brutto 4.939,20 Euro für Bäume in der Größe 50 -80 cm bei je 100 Stück von der Baumschule Karl Schlegel, Riedlingen. Das Alternativangebot ist deutlich teurer (Mischpreis 7,80 Euro je Bäumchen).

Die BUS-Fraktion hat im Rahmen der Haushaltsberatungen 2020 1.500 Euro für Klimakompensation beantragt, die bereitgestellt wurden. In Absprache mit der BUS-Fraktion wird vorgeschlagen, diese Mittel für das Projekt zu verwenden, so dass die Gesamtkosten hier reduziert werden könnten. Die Kosten liegen damit bei 3.439,20 Euro, die im Nachtrag neu veranschlagt werden müssten.

Die Verwaltung würde noch kleine Schilder erstellen, die die Bürger bei sich zuhause zum Bäumchen aufhängen/stellen könnten, um die Aufmerksamkeit weiterer Bürger auf diese Aktion zu ziehen. Man könnte auch überlegen, ob man jährliche Fotos im Mitteilungsblatt veröffentlicht o. ä.

Beschlussantrag:

Die Stadt Aulendorf nimmt an der Aktion des Gemeindetages „1.000 Bäume für 1.000 Kommunen“ teil. Das Angebot der Firma Karl Schlegel Riedlingen in Höhe von 4.939,20 Euro wird beauftragt.

Anlagen:

Beschlussauszüge für

- | | |
|---|------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeister | <input type="checkbox"/> Hauptamt |
| <input type="checkbox"/> Kämmerei | <input type="checkbox"/> Bauamt |
| | <input type="checkbox"/> Ortschaft |

Aulendorf, den 17.09.2020